

Stadt	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Karl-Heinz Mellis
 Frau Regina Wittmann
 Herr Karl-Heinz Emmerich
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Hubert Cordes
 Herr Rene Derksen
 Frau Silke Jacobs
 Frau Dorothee Radtke

für Herrn Stefan Lange-Scheff-
 ler

Herr Ulrich Real
 Frau Yannah Selonke
 Frau Imke Halbauer (Gremiumsmitglied)
 Herr Denis Osmann
 Herr Frank Bandel
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Jürgen Bunk (Gremiumsmitglied)
 Frau Renate Glombitza

für Herrn Dominik Stenkamp
 (Gremiumsmitglied)

Herr Andreas Völker (Gremiumsmitglied)
 Herr Norbert Axt
 Herr Michael Hake (Gremiumsmitglied)
 Frau Heike Hansen (Gremiumsmitglied)
 Herr Albert Karschti

für Herrn Friedrich Wilhelm
 Rohde (Gremiumsmitglied)

Herr Immanuel Schuler (Gremiumsmitglied)

Abwesende

Herr Stefan Lange-Scheffler
 Herr Dominik Stenkamp (Gremiumsmitglied)
 Herr Friedrich Wilhelm Rohde (Gremiumsmitglied)

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung /Gäste

Frau Sabine Lauxen	Beigeordnete des Dezernates 5, Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und –planung
Herr Frank Motschull	Beigeordneter des Dezernates 2, Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Herr Reinhard Dittberner	Schritfführer, Fachbereich 5-4-40, Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung
Herr Rainer Mollerus	Bereich 5-1, Regional-, Stadt- und Quartiersplanung
Frau Sabine Janclas	Bereich 5-6, Verkehrsplanung und Tiefbau
Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Herr Armin Röpell	Fraktion Die Grünen
Frau Nadine Gewehr	Presse

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise

- 2 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

- 3 Bauleitplanung
 - 3.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 - Dorstener Straße -
Zustimmung zum Wechsel des Vorhabenträgers
Vorlage: B/16/4796-01

 - 3.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34 - Elpenbachstraße/Schwarzwaldstraße -
Einleitender Beschluss
Vorlage: B/16/4770-01

 - 3.3 Bebauungsplan Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/4741-01

 - 3.4 Bebauungsplan Nr. 535, 1. Ergänzung - Ortskern Holten -
(Aufstellung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB))
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/4686-01

 - 3.5 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung, über das Ergebnis der Erörterung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Gelsenkirchen (34 GE: Westlich Lehrhovebruch)
Vorlage: B/16/4791-01

 - 3.6 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen Auslegungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Oberhausen
Vorlage: B/16/4792-01

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4 Masterplan Saubere Luft: Digitalisierung der ÖPNV-Beschleunigung
Vorlage: B/16/4740-01
- 5 Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld
Vorlage: B/16/4802-01
- 5.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucksache Nr. B/16/4802-01 zu Punkt 2
Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld
Vorlage: A/16/4872-01
- 5.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat zu B/16/4802-01: Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld
Vorlage: A/16/4874-01
- 6 Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Bebelstraße von Concordiastraße bis Ronstraße und der Concordiastraße von Duisburger Straße bis Bebelstraße
Vorlage: B/16/4825-01
- 7 Eingabe der Interessengemeinschaft Oberhausener Norden gemäß §24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW).
Vorlage: B/16/4842-01
- 8 Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) sowie des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kapitel 1"
hier: Umsetzung der für 2019 und 2020 geplanten Tiefbaumaßnahmen im Straßenbau
Vorlage: B/16/4818-01
- 9 Berichte der Verwaltung
- 9.1 Ausbau der Dynamischen Fahrgastinformation (B/16/4197-01)
Vorlage: M/16/4717-01
- 9.2 Emscher, Bau der Regenwasserbehandlungen von km 13,5 bis 15,3 in Oberhausen
Vorlage: M/16/4810-01
- 9.3 Ausbau der neuen Verbindungsstraße von der AS Oberhausen-Holten bis zur Entwicklungsfläche Waldteich/Weierheide
Vorlage: M/16/4820-01

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

9.4 Grundhafte Sanierung der Buschhausener Straße von der Straße Zum Eisenhammer bis Überführung "Grüner Pfad" durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW
Vorlage: M/16/4845-01

10 Anträge

10.1 Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion DIE LINKE.LISTE
Fahrradparkplätze
Vorlage: A/16/4815-01

10.2 Ratsgruppe Offen für Bürger: Antrag „Aufnahme ins Mobilitätskonzept: Baustraßen Betuwe-Linie zu Radwegen ausbauen“
Vorlage: A/16/4866-01

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende **Herr Mellis** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung, Referenten sowie die Presse.

Herr Mellis stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugegangen ist. Da die Frage, ob sachkundige Bürger/innen anwesend sind, die ein Ratsmitglied vertreten, verneint wird, stellt **Herr Mellis** die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

In Zusammenhang mit der Geschäftsführung stellt **Herr Mellis** fest, dass gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2019 kein Widerspruch erhoben wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Vom Vorsitzenden **Herrn Mellis** wird

a) mitgeteilt, dass der Tagesordnungspunkt II. 2 seitens der Verwaltung zurückgezogen wird.

b) vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 9.4 "Grundhafte Sanierung der Buschhausener Straße von der Straße Zum Eisenhammer bis Überführung "Grüner Pfad" durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW" vorzuziehen (aufgrund anfänglicher technischer Schwierigkeiten war zu Sitzungsbeginn nicht klar, wann der Tagesordnungspunkt behandelt werden kann. Aus Gründen der Übersichtlichkeit in der Niederschrift wird die Angelegenheit unter dem vorgesehenen Tagesordnungspunkt abgewickelt). Gegen diese Vorgehensweise bestehen keine Bedenken.

Herr Real bittet darum, den Tagesordnungspunkt 9.3 "Ausbau der neuen Verbindungsstraße von der AS Oberhausen-Holten bis zur Entwicklungsfläche Waldteich/Weierheide" auch im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Durch den Vorsitzenden wird Zustimmung signalisiert.

Abschließend erinnert **Herr Hake** an den Antrag seiner Fraktion aus der letzten Sitzung des Planungsausschusses zum Thema Radverkehrsförderung. **Frau Lauxen** teilt mit, dass ein entsprechender Bericht fehlt, sie aber im Rahmen des Tagesordnungspunktes 6 hierauf eingehen wird.

2. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Fehlanzeige

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Bauleitplanung

3.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 - Dorstener Straße - Zustimmung zum Wechsel des Vorhabenträgers Vorlage: B/16/4796-01

Mit Hinweis auf die letzte Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld wurde vereinbart, dass Verwaltung weitere Planungsunterlagen zur Verfügung stellt. Diese wurden im Vorfeld der Sitzung versendet, liegen aber wohl noch nicht allen Beteiligten vor. Die Unterlagen werden als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Die Frage von **Herrn Osmann**, ob heute auch eine mögliche Bauvariante beschlossen wird, verneint **Herr Mollerus**. Das Konzept wird zu einem späteren Punkt beraten.

Beratungsergebnis:

Gegen zwei Stimmen der Fraktion DIE LINKE.LISTE mehrheitlich vorberaten.

3.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 34 - Elpenbachstraße/Schwarzwald- straße - Einleitender Beschluss Vorlage: B/16/4770-01

Hinsichtlich weiterer Planunterlagen wird auf Tagesordnungspunkt 3.1 verwiesen.

Herr Osmann möchte wissen, wie die Vergabe der Grundstücke erfolgt. **Frau Lauxen** teilt mit, dass hier der Bereich 0-7/SIM zuständig ist. Eine Antwort wird der Niederschrift beigelegt.

Beratungsergebnis:

Gegen zwei Stimmen der Fraktion DIE LINKE.LISTE mehrheitlich vorberaten.

3.3. Bebauungsplan Nr. 450, 1. Ergänzung - Bahnhof Sterkrade - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: B/16/4741-01

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

3.4. Bebauungsplan Nr. 535, 1. Ergänzung - Ortskern Holten - (Aufstellung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)) Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: B/16/4686-01

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Karschti fragt nach, ob es in Holten neue Entwicklungen zum Thema Denkmalschutz gibt. Der Vorsitzende **Herr Mellis** macht deutlich, dass dies nicht Gegenstand der Beratungsvorlage ist.

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

3.5. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

**Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung, über das Ergebnis der Erörterung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Gelsenkirchen (34 GE: Westlich Lehrhovebruch)
Vorlage: B/16/4791-01**

Beratungsergebnis:

Bei zwei Enthaltungen der Fraktion Die LINKE.LISTE einstimmig vorberaten.

3.6. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

**Auslegungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Oberhausen
Vorlage: B/16/4792-01**

Herr Real erinnert an den Ratsbeschluss aus dem Jahre 2013 und hofft auf eine zeitnahe Umsetzung. In diesem Zusammenhang zeigt **Frau Lauxen** auf, dass es nunmehr an der RAG liegt, Gespräche mit der Stadt Oberhausen zu führen.

Beratungsergebnis:

Gegen zwei Stimmen der Fraktion DIE LINKE.LISTE mehrheitlich vorberaten.

**4. Masterplan Saubere Luft: Digitalisierung der ÖPNV-Beschleunigung
Vorlage: B/16/4740-01**

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5. Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld
Vorlage: B/16/4802-01

Herr Mellis teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 mitbehandelt werden.

Unter Hinweis auf die Diskussion in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld wurde von **Frau Lauxen** ein Vorschlag für eine geänderte Beschlussfassung erarbeitet und verschickt. Da die Mail von **Frau Lauxen** nicht allen Beteiligten vorliegt, wurde der Text von **Herrn Mellis** verlesen. **Herr Osmann** signalisiert Zustimmung und geht davon aus, dass im Beschlussvorschlag auch die Wortwahl "inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld" verwendet wird. Auch **Herr Real** signalisiert Zustimmung für den Vorschlag, wobei **Herr Real** um erneute Zusendung und um Aussetzung der Beratung bis zur Ratssitzung bittet. **Frau Lauxen** sagt zu, den Vorschlag erneut an die Fraktionen und die jeweiligen planungspolitischen Sprecher zu versenden.

Hinweis:

Folgender neuer Beschlussvorschlag war Gegenstand der Diskussion:

1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, unter Berücksichtigung der in Ziffer 2 festgelegten Grundsätze, das vorliegende Nahmobilitätskonzept Osterfeld unter Berücksichtigung der Änderungen aus der Synopse des Beteiligungsverfahrens.

2. Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld weiter auszuarbeiten. Die weitergehenden Planungen sind unter Einbeziehung der Bezirksvertretung Osterfeld in den jeweils zuständigen Gremien vorzustellen. Die Gremien entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeit abschließend über einzelne Maßnahmen.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

5.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucksache Nr. B/16/4802-01 zu Punkt 2
Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld
Vorlage: A/16/4872-01

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 5.2. **Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat zu B/16/4802-01: Beschluss des Nahmobilitätskonzeptes inklusive Beleuchtungskonzept Osterfeld**
Vorlage: A/16/4874-01

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

6. **Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Bebelstraße von Concordiastraße bis Roonstraße und der Concordiastraße von Duisburger Straße bis Bebelstraße**
Vorlage: B/16/4825-01

Herr Mellis macht darauf aufmerksam, dass bei dem Beschlussvorschlag zu Nummer 1 und 2 nicht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, sondern der Planungsausschuss das beschlussfassende Organ ist.

Herr Real moniert, dass es kein Gesamtkonzept für die Stadt Oberhausen gibt und signalisiert Ablehnung seiner Fraktion. Dieser Auffassung schließt sich **Herr Schuler** an.

Aus Sicht von **Herrn Axt** liegt hier eine gute Planung vor, er sieht Fortschritt für den Radverkehr.

Frau Lauxen zeigt auf, dass durch die Umsetzung im Rahmen des Radwegenetzes des RVR eine Verbindung von zwei Radwegen erfolgt. Auch sie sieht eine Verbesserung für Radfahrer. Die im Antrag der LINKE.LISTE angesprochene Spurverlagerung wird im Förderantrag einbezogen. Weitere Änderungswünsche werden ebenfalls eingearbeitet.

Herr Hake signalisiert Zustimmung, vermisst aber die gemachten Vorschläge seiner Fraktion. Abschließend weist **Frau Lauxen** nochmals darauf hin, dass alle Punkte diesbezüglich in den Förderantrag aufgenommen werden.

Beratungsergebnis:

Bei Enthaltung der gesamten SPD-Fraktion und einer Stimme der FDP einstimmig beschlossen.

7. **Eingabe der Interessengemeinschaft Oberhausener Norden gemäß §24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW).**
Vorlage: B/16/4842-01

Herr Mellis verweist auf die Beschlussfassung in der Sitzung des Hauptausschusses.

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Beratungsergebnis:

Die Beratungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. **Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) sowie des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kapitel 1"**
hier: Umsetzung der für 2019 und 2020 geplanten Tiefbaumaßnahmen im Straßenbau
Vorlage: B/16/4818-01

In Zusammenhang mit den Tiefbaumaßnahmen bittet **Herr Ingendoh** aufgrund eines aktuellen Unfalls die Verwaltung, die Verkehrsführung im Bereich Weierstraße intensiv zu überdenken.

Herr Real hat eine Frage zur Falkensteinstraße, die nach seinem Kenntnisstand bereits im Jahr 2012 saniert wurde. Unter Hinweis auf die Zeile 41 und 44 teilt **Frau Jancias** mit, dass es sich hier um Anschlussarbeiten handelt (Hinweis: Für den Abschnitt Falkensteinstraße zwischen Arndt- und Liebknechtstraße wurde eine lärmarme Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S eingebaut).

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

9. **Berichte der Verwaltung**

- 9.1. **Ausbau der Dynamischen Fahrgastinformation (B/16/4197-01)**
Vorlage: M/16/4717-01

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 9.2. **Emscher, Bau der Regenwasserbehandlungen von km 13,5 bis 15,3 in Oberhausen**
Vorlage: M/16/4810-01

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**9.3. Ausbau der neuen Verbindungsstraße von der AS Oberhausen-Holten bis zur Entwicklungsfläche Waldteich/Weierheide
Vorlage: M/16/4820-01**

Herr Real erinnert an den Ratsbeschluss vom 24.09.2018 zum Bebauungsplan 735 bei dem im Rahmen der damaligen Finanzierungsübersicht ein städtischer Eigenanteil von 10% aufgeführt wurde. Der vorliegende Bericht weist einen über 950.000 EUR höheren Eigenanteil aus. Aus seiner Sicht ist aufgrund der Erhöhung ein Ratsbeschluss erforderlich. **Herr Real** verdeutlicht abschließend, dass es bei der Fragestellung nicht um die Maßnahme, sondern ausschließlich um die Finanzierung geht.

Seitens von **Frau Jancias** wird mitgeteilt, dass die Gelder im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2020 eingestellt werden, diese Änderung wird im Rahmen der Haushaltsberatungen auch kommuniziert. Die finanziellen Konsequenzen werden selbstverständlich auch bei der Beschlussfassung zur Auftragsvergabe aufgezeigt. Der Bericht dient dazu, den geänderten Sachverhalt frühzeitig mitzuteilen.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**9.4. Grundhafte Sanierung der Buschhausener Straße von der Straße Zum Eisenhammer bis Überführung "Grüner Pfad" durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW
Vorlage: M/16/4845-01**

Seitens von **Herrn Korte** (Landesbetrieb Straßenbau NRW) erfolgt eine Präsentation zu dem Tagesordnungspunkt (Hinweis: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt.).

Herr Völker, Herr Emmerich, Frau Wittmann, Herr Real und **Herr Karschti** haben Nachfragen zu den Punkten

- Umleitung Westmarkstraße i. V. m. Kanalbrücke
- Erhöhungsmöglichkeit der Kanalbrücke
- Möglichkeiten des erweiterten Radwegeausbaus
- Fahrbahnmarkierung bzw. geänderte Verkehrsführung
- Bauzeit
- Baubeginn
- Verkehrsaufkommen bei der Andienung der Müllverbrennung und des Wertstoffhofes
- Berücksichtigung von vorhandenen Baustellen
- Optimierungsmöglichkeiten

Die Fragen werden von **Herrn Korte** ausführlich beantwortet. Der Baubeginn wird möglicherweise im September/Oktober 2019 erfolgen. Entsprechende Vorabstimmungen zu den jeweiligen Problemfeldern haben mit der Verwaltung stattgefunden.

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich hier nicht um eine Neubaumaßnahme, sondern um eine Bestandssanierung handelt. Hierdurch bedingt sind Ausweitungen bzw. Optimierungen nur begrenzt möglich.

Herr Hake kritisiert, dass es sich hier lediglich um einen Bericht handelt und für die Politik keine Entscheidungsmöglichkeit besteht.

Frau Janclas verweist auf die Verkehrssicherungspflicht. Aufgrund des bisherigen Abstimmungsprozesses mit den jeweiligen Beteiligten geht sie davon aus, dass insbesondere die Belastung durch andere Baustellen gering gehalten wird. Die nachgefragten Markierungsänderungen sind sicherlich möglich, die Anbindung der Gewerbetreibenden ist gewährleistet.

Von **Herrn Osmann** wird vorgeschlagen, vor Maßnahmebeginn nochmals den Planungsausschuss insbesondere über die Optimierungen zu unterrichten. **Frau Janclas** sieht diesbezüglich keine Probleme.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Anträge

10.1. Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Fraktion DIE LINKE.LISTE Fahrradparkplätze Vorlage: A/16/4815-01

Herr Hake begründet den Antrag seiner Fraktion, er macht deutlich, dass die Fahrradparkplätze nur für Straßen gelten sollen, die umgebaut werden.

Herr Real vertritt die Auffassung, dass aufgrund der gemachten Erfahrungen bei Bebauungsplänen eine Modifizierung bezüglich von Eigenheim erfolgen sollte.

Herr Axt meldet noch weiteren Beratungsbedarf an.

Frau Janclas wirbt für eine Verschiebung des Antrages auf einen späteren Zeitpunkt, **Herr Hake** möchte aber die Diskussion im Rat abwarten.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

10.2. Ratsgruppe Offen für Bürger: Antrag „Aufnahme ins Mobilitätskonzept: Baustraßen Betuwe-Linie zu Radwegen ausbauen“ Vorlage: A/16/4866-01

Stadt Oberhausen	02.07.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
36. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Karschti begründet den Antrag für die Ratsgruppe Offen für Bürger.

Aus Sicht von **Herrn Real** erscheint es sinnvoller, erst eine Prüfung zu beauftragen und schlägt folgenden geänderten Beschlussvorschlag vor:

a) Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung **um Prüfung und Darstellung, wie** die geplanten Baustraßen für die Betuwe-Linie als mögliche zukünftige Rad-/Fußwege in das kommunale Mobilitätskonzept für Oberhausen **aufgenommen werden können.**

b) Die Verwaltung soll zu diesem Zweck Gespräche mit Straßen.NRW sowie der Bahn aufnehmen, um zu klären, inwiefern und mit welchen Fördermitteln des Landes und des Bundes die Baustraßen als Rad-/Fußwege genutzt bzw. umgebaut werden können.

Herr Axt sieht Probleme, dass die Bahn bereit ist, den Planfeststellungsbeschluss zu ändern. Er spricht sich auch für einen Prüfauftrag aus.

Hinsichtlich des Prüfauftrages schließt sich **Herr Osmann** an.

Herr Karschti signalisiert Zustimmung und ist auch mit der vorgeschlagenen Formulierung einverstanden.

Beratungsergebnis:

Der Planungsausschuss berät folgenden geänderten Beschlussvorschlag einstimmig vor:

a) Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung **um Prüfung und Darstellung, wie** die geplanten Baustraßen für die Betuwe-Linie als mögliche zukünftige Rad-/Fußwege in das kommunale Mobilitätskonzept für Oberhausen **aufgenommen werden können.**

b) Die Verwaltung soll zu diesem Zweck Gespräche mit Straßen.NRW sowie mit der Bahn aufnehmen, um zu klären, inwiefern und mit welchen Fördermitteln des Landes und Bundes die Baustraßen als Rad-/Fußwege genutzt bzw. umgebaut werden können.

Ende der Sitzung/öffentlicher Teil: 17.05 Uhr

Kar-Heinz Jellis



Vorsitzender
SI/16/2772

Schriftführer

Ausdruck vom: 18.09.2019
Seite: 14/14